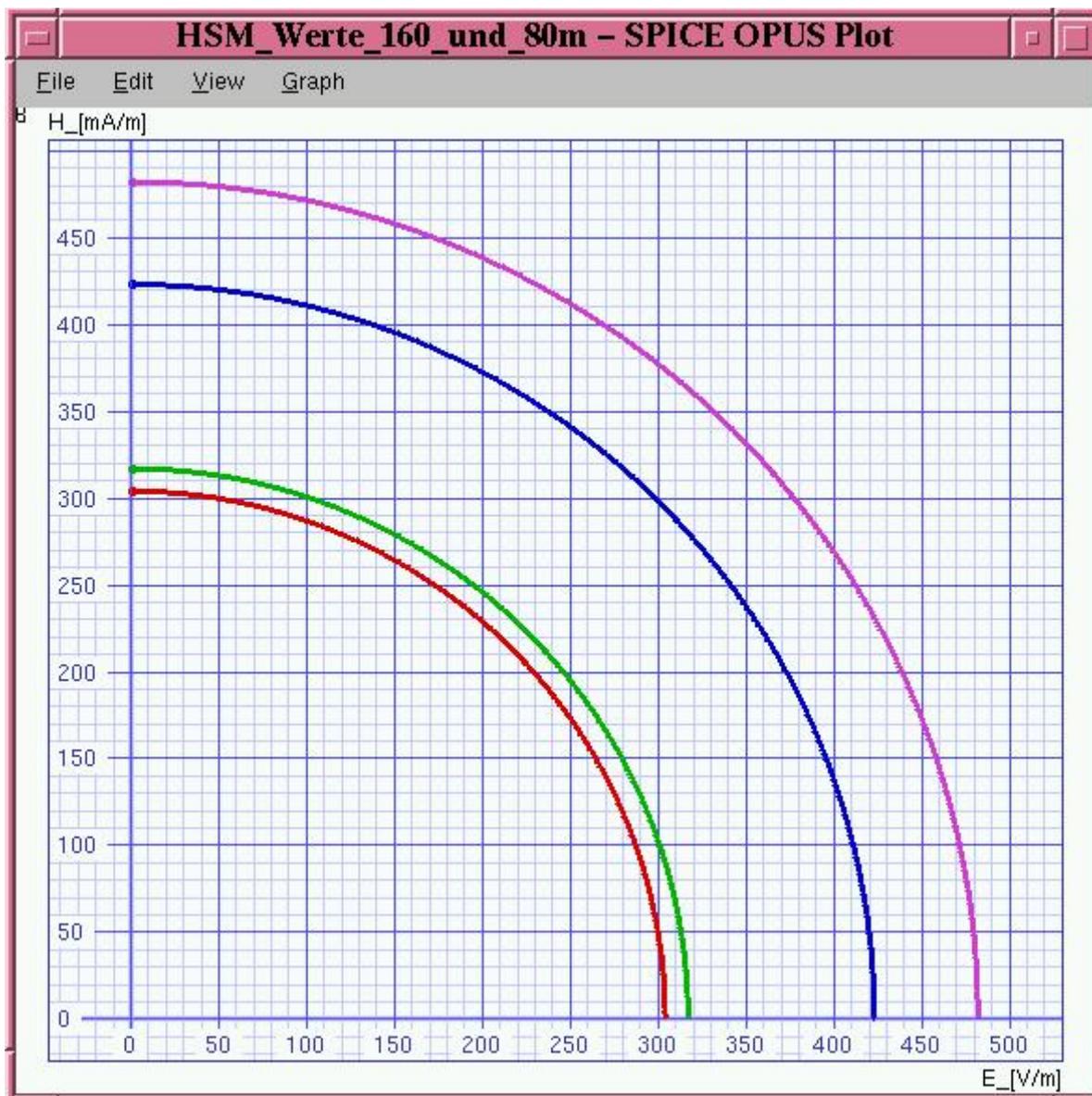


Herzschrittmacher–Grenzwerte nach VDE 0848 Teil 3–1/A1 vom Februar 2001



Bildunterschrift: violett: SSB–80m; blau: SSB–160m; grün: CW–160m; rot: CW–80m.

Für 160 und 80m gelten immer nur Wertepaare eines Punktes aus E und H gemeinsam. Sie können aus dem Diagramm entnommen werden. Unterhalb der betreffenden Kurve entsprechend Betriebsart und Band sind alle Wertepaare zulässig.

Für die übrigen Bänder liegen feste Grenzen für E und H vor:

<i>Band</i>	<i>40m</i>	<i>30m</i>	<i>20m</i>	<i>17m</i>	<i>15m</i>	<i>12m</i>	<i>10m</i>	<i>6m</i>	<i>2m</i>	<i>70cm</i>
SSB E	226	103	48,0	30,0	23,0	18,0	18,0	2,9	11,0	35,0
SSB H	289	179	111	79	61	47	47	7,7	29,4	94
CW E	172	87	42,7	21,6	18,4	15,9	13,8	2,9	11,0	35,0
CW H	220	150	99	57,3	49,0	42,3	36,8	7,7	29,4	94
FM E							98	95	69	35,0
FM H							261	253	183	94

Tabellenunterschrift: Alle Werte E in V/m und H in mA/m

Hinweise: Alle Werte sind Effektivwerte. Auf allen Kurzwellenbändern muss auf die Einhaltung von E und H abgeprüft werden! Dabei darf H nicht einfach über Z_0 aus E ermittelt werden. Spätestens bei 2m erübrigt sich das, da man dort üblicher Weise weit genug im Fernfeld ist.